



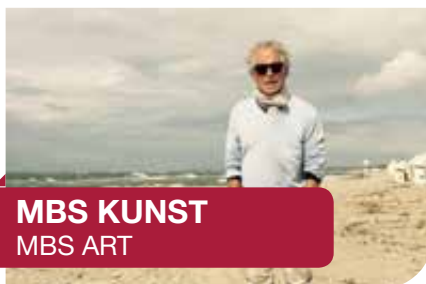
INSIGHT

Das Magazin für Kunden und Mitarbeiter // Dezember 2017
The magazine for customers and employees // December 2017

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG: CHINA!
ON YOUR MARKS, GET SET: CHINA!



MBS CHINA
MBS CHINA



MBS KUNST
MBS ART



MBS WISSEN
MBS KNOWLEDGE

EDITORIAL



Liebe MBS-Freunde,

für unser Unternehmen war das vergangene Jahr ein ganz besonderes: MBS feierte das 30-jährige Bestehen! Zugleich können wir 2017 dank des engagierten Einsatzes unserer zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Geschäftszuwächsen in Europa sowie Asien erfolgreich abschließen. Und jetzt? – steht die besinnliche Weihnachtszeit einmal mehr ins Haus. Oder auch nicht? In der Logistik geht es jedenfalls trotz Winterwetter heiß her, wenn das Weihnachtsgeschäft im Handel boomt und die Ladenregale – egal ob virtuell oder physisch – stets für die Weihnachtseinkäufe voll sein müssen. Dahinter stehen mittlerweile komplexe, präzise aufeinander abgestimmte Prozesse von Lieferketten, die bis an die Fabriken in den Ursprungsländern der Waren reichen.

Natürlich ist auch MBS mitten im Geschehen und betätigt sich entweder als zentrales, dirigierendes oder abschließendes Glied solcher orchestrierten Lieferketten. Dabei kommen uns unser internationales Netz aus eigenen Standorten und vertrauten Agenten zugute, die wiederum mit untereinander vernetzten Spediteuren und Logistikexperten zusammenarbeiten. Insbesondere in der immer wieder stark termingesteuerten Weihnachtszeit können sich unsere Kunden und Partner auf uns, unser starkes Netzwerk und unsere Leistung verlassen.

Reicht uns das? Selbstverständlich nicht, und so haben wir nicht nur gute Vorsätze, sondern bereits konkrete Pläne für 2018, wie z.B., unsere jüngst erfolgreich gestarteten neuen Produkte MBS Anytime und MBS LCL-Rail weiter auszubauen. Genauso stehen die Ende 2017 aufgenommenen Services für die Pharmalogistik auf der Entwicklungsagenda. In China wachsen wir währenddessen kontinuierlich. Hierzu erfahren Sie mehr in unserer Coverstory mit Blick auf den asiatischen Markt. Die MBS hat also wieder viel vor im neuen Geschäftsjahr. Haben Sie auch gute Vorsätze oder schon konkrete Pläne? Wir wünschen Ihnen jedenfalls viel Erfolg bei der Umsetzung und Sie wissen ja, falls wir Sie dabei unterstützen können, sprechen Sie uns gerne an.

In diesem Sinne, Ihnen allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bernd Wilkes, Johannes Steckel, Georg Ludwig

Dear friends of MBS,

This year was a very special one for our company, as MBS celebrated its 30-year anniversary! At the same time, we were able to successfully round off 2017 with plenty of business growth in Europe and Asia thanks to the dedicated commitment of our many employees. And now it's once again time to relax over Christmas period. Is it really the case? After all, despite the winter weather, this is the time of year when it's getting hot in the logistics industry thanks to the Christmas retail boom, as shop shelves need to be fully stocked with Christmas presents – both online and in the real world. This is supported by complex and precisely coordinated supply chain processes that reach all the way back to the factories in the goods' countries of origin.

Naturally, MBS is at the centre of the action and acts as either a central, coordinating or closing link in these orchestrated supply chains. In doing so, we draw on our international network of offices and trusted agents, who in turn work with their own networks of freight forwarders and logistics experts. Our clients and partner can rely on us, on our strong network and on our service provision – especially during the Christmas period, in which deadlines always play such a crucial role.

But is that enough? Of course not, and that's why we have not only New Year's resolutions, but fully developed plans for 2018 – including how we can continue to develop our new products MBS Anytime and MBS LCL-Rail, which were recently launched with great success. Likewise, the pharmaceutical logistics services that were begun at the end of 2017 are also on the development agenda. In the meantime, we are experiencing continuous growth in China. You can find out more about this in our cover story, which takes a look at the Asian market. All in all, MBS has a lot of plans for the new business year. Do you also have some New Year's resolutions lined up – or even some concrete plans? Whichever is the case, we wish you every success in putting them into action – and if we can support you in any way then please feel free to get in touch.

On that note, we would like to wish you all a wonderful festive season and a great start to the New Year!

Bernd Wilkes, Johannes Steckel, Georg Ludwig

**MBS
Global
S. 4**



**MBS
Wissen
S. 20**



**MBS
Reisen
S. 22**



MBS Global

Auf die Plätze, fertig: China! MBS in Asien – heute und in Zukunft //
On your marks, get set: China!4



MBS Live

Zu Besuch bei Mickey, Minnie und Co. // Visiting Mickey, Minnie and friends....6



MBS Menschen • MBS People

MBS und Kunst – oder über „THE ART OF LOGISTICS“ //
MBS and art – or “THE ART OF LOGISTICS”8



MBS News / Facts

Limassol-Meeting • MBS Singapur • Annual Dinner • LCL-Rail • Sino-Meeting..11



MBS More

IT-Projektmanager in der Logistikbranche – mit SHIFT zum Erfolg //
IT project manager in the logistics industry – a successful SHIFT14



MBS Projekte • MBS Projects

Mission erfüllt! Ein Bulkcarrier benötigt Nachschub //
Mission accomplished! A bulk carrier in need of supplies.....16



MBS Kunden • MBS Customer

MBA-Sport – „Wir fühlen uns nicht wie Kunde XY“ //
MBA-Sport – “We don’t feel like we’re just any customer”18



MBS Wissen • MBS Knowledge

Wie Malcom McLean den Warenumschat revolutionierte //
How Malcolm McLean revolutionised cargo handling.....20



MBS Reisen • MBS Travel

Streifzug durch Lissabon // Exploring Lisbon22



MBS Apps

iTranslate • Elk Reisewährungsrechner •
Roomle 3D + AR Raumplaner • LifeSum24



MBS Intern

Jubilare • Babyglück • Abschiede • Neue Kollegen //
Anniversaries • Babies are born • Farewells • New Colleagues25



AUF DIE PLÄTZE, FERTIG: CHINA!

ON YOUR MARKS, GET SET: CHINA!

MBS in Asien – heute und in Zukunft

Die Wirtschaftsmächte der Welt befinden sich im dauernden Wettstreit. Logistik wird hierbei auch in Zukunft eine entscheidende Rolle spielen. MBS ist seit Jahren erfolgreich auf dem sich rasant entwickelnden asiatischen Markt vertreten und gewappnet für zukünftige Aufgaben.

China, auch bekannt als „Werkbank der Welt“, macht seinem Namen alle Ehre. Die Volksrepublik – bevölkerungsreichstes Land der Erde – gilt neben den USA, Japan und Deutschland als stärkste Wirtschaftsmacht. Deutschland konnte China zwar als Exportweltmeister 2016 wieder ablösen, für wie lange bleibt aber ungewiss. Sicher ist jedoch: Die weltwirtschaftliche Zukunft ist asiendominiert. Zu diesem Ergebnis kommen die Wirtschaftsprüfer der PricewaterhouseCoopers in einer Anfang 2017 veröffentlichten Studie, der zufolge sich China bis 2050 noch weit vor den USA an die Spitze der Wirtschaftsmächte rangieren wird.

Diese Einschätzung beruht nicht zuletzt auf logistischen Aspekten. China investiert Milliardenbeträge in den Ausbau der Infrastruktur. Schon heute belegt das Land bei der Länge der nutzbaren Verkehrswege (Land, Luft, Wasser) weltweit jeweils Plätze unter den Top Drei. Und jüngst erst – im Mai dieses Jahres – lud Staatschef Xi Jinping Abgesandte aus über 100 Ländern ein, um die „Neue Seidenstraße“ vorzustellen: Ein mit rund 900 Mrd. Euro unterstütztes Projekt zum Ausbau von Infrastruktur entlang dem seit der Antike berühmten Handelsweg zwischen Asien und Europa. Ein höchst ambitioniertes Vorhaben – zugleich Zukunftsmusik, die definitiv den Ton angibt.

MBS hat den asiatischen Trend rechtzeitig erkannt und mit der Eröffnung des ersten Standortes in Hongkong 2007 konsequent reagiert. Nach nunmehr 10 Jahren, mit heute insgesamt 11 Niederlassungen an logistisch bedeutenden Standorten u.a. in

Shanghai, Shenzhen und Ningbo ist das MBS-Netz innerchinesisch breit aufgestellt und das Unternehmen gut gerüstet für weitere engagierte Vorhaben im „Reich der Mitte“. Das Jahr 2017 kann MBS sehr zufrieden mit starken Geschäftszuwächsen in China abschließen. Ende 2016 konnte mit Henry Schmidl als neuen Geschäftsführer der MBS Asia ein gewinnbringender Neuzugang verbucht werden. Er legt den Fokus seitdem vor allem auf die Erschließung neuer Geschäftsfelder wie z.B. Verkehre nach Amerika und Afrika. Hierfür ist eine Standorterweiterung in Shanghai um 1.000 m² mehr Bürofläche geplant. Dies wird unter der Regie des Geschäftsführers MBS China Abraham Tao erfolgen.

Aktuelles Engagement richtet die MBS aber vor allem auf den Ausbau des Schienenverkehrs zwischen Asien und Europa. Erst im November ging hierzu das neue MBS-Produkt LCL-Rail an den Start. Der Service besteht darin, regelmäßig Container für Sammelgut von China bis Duisburg und weiter zum MBS-Lager in Köln bereitzustellen. Das ermöglicht Kunden, jetzt auch kleinere Mengen günstig und zugleich zügig transportieren zu lassen. Der Schienenverkehr kann somit immer mehr zu einer in vielen Punkten lohnenden Alternative zum (teuren, aber schnellen) Luftverkehr und dem (langwierigen, aber günstigen) Seefrachtverkehr werden. Letztlich ist es auch die umweltschonendste Variante – und dafür legt sich MBS besonders gerne ins Zeug. China bietet für das Logistiksegment noch für viele Jahre großes Entwicklungspotenzial. MBS schöpft es aus!



Kontakt/Contact

Abraham Tao

Fon: +86 (21) 3633 8277

abraham.tao@mbssha.com



MBS IN ASIA – NOW AND IN FUTURE

The world's economic giants are locked in a continuous competition, and logistics will continue to play a crucial role here in future. For many years now, MBS has had a successful presence on the rapidly developing Asian market, and is well-equipped to meet future challenges.

China is also known as the “workshop of the world”, and is fully living up to that title. The People's Republic is the most populous country in the world, and also has one of the most powerful economies (alongside the USA, Japan and Germany). Germany may have been able to beat China to the title of the world's leading exporter in 2016, but nobody can say how long that will remain the case. One thing is certain, however: the future of the global economy lies in Asia. That was the conclusion reached by auditors at PricewaterhouseCoopers in a study published in early 2017, which claimed that by 2050, China would overtake the USA to become the world's leading economic power by a considerable margin.

This assessment is based in large part on logistical considerations. China is investing billions in infrastructure, and when it comes to the length of its viable transport routes over land, air and water, it already counts among the top three worldwide in each category. Recently, in May of this year, Chinese leader Xi Jinping also invited delegates from over 100 countries to unveil the “New Silk Road” – a roughly 900-billion-euro infrastructure development project focusing on the ancient trade route between Asia and Europe. This is a highly ambitious initiative, as well as a vision of the future that sets the agenda for the rest of the world.

MBS recognised the Asian trend very early, and our calculated response was to open our first office in Hong Kong in 2007. Now, 10 years later – with a total of 11 branches in logistically significant locations such as Shanghai, Shenzhen and Ningbo – the MBS network has a broad base and the company is well-equipped for further ambitious plans in the Middle Kingdom. MBS marks the end of 2017 with great satisfaction at its strong business growth in China. The appointment of Henry Schmidl at the end of 2016 as the

new Managing Director of MBS Asia resulted in plenty of profitable new business for the company. He placed a particular focus on developing new business areas, such as transportation to America and Africa – and to support this, it is planned to add 1,000m² more office space to our premises in Shanghai. This will be overseen by Abraham Tao, Managing Director of MBS China.

However, MBS's current primary commitment is to developing rail transport between Asia and Europe, and in November the new MBS product LCL-Rail was launched. This service consists of regular transports of consolidated goods containers from China to Duisburg, and onwards from there to the MBS warehouse in Cologne. This will allow customers to transport even small quantities cheaply and quickly. In this way, rail transport can in many respects represent an increasingly worthwhile alternative to air transport (which is quick but expensive) or seafreight (cheap but slow). Finally, it is also the most environmentally friendly option – which is why MBS is particularly keen to promote it. China offers enormous growth potential in the logistics sector for many years to come – and MBS is making the most of it!





MBS ALS MESSESPEDITEUR DER „DER TOURISTIK“ IM DISNEYLAND PARIS

ZU BESUCH BEI MICKEY, MINNIE UND CO.

In diesem Jahr hat sich die DER Touristik – eine der marktführenden deutschen Reiseunternehmen mit rund 9.500 Mitarbeitern – einen ganz besonderen Ort für sein Summer Opening ausgesucht: Disneyland Paris. Grund hierfür ist das 100-Jahre-Jubiläum der DER Touristik Gruppe, zu der bekannte Reiseveranstalter wie Jahn Reisen, clevertours.com, Meiers Weltreisen und ITS zählen.

Bei der alljährlichen Veranstaltung präsentiert das Unternehmen sein Reiseprogramm für die kommende Sommersaison. Parallel findet eine Reisefachmesse mit Ausstellern aus der ganzen Welt statt. MBS zeichnet bereits seit fast 20 Jahren für die Veranstaltung als Messelogistiker verantwortlich. Und das immer wieder mit großem Erfolg.

Nach Berlin 2016 wurde das Großevent in Verbindung mit den 100-Jahres-Feierlichkeiten

in diesem Jahr auf das Gelände des Disneyland in Paris gelegt – zur großen Freude vieler Besucher, für die ein Kindheitstraum in Erfüllung gegangen sein mag. Neben der Messe und einer Abendgala hatten die Besucher auch die Möglichkeit, die Attraktionen des Parks auszuprobieren.

MBS übernahm auch in diesem Jahr wieder die Planung und Umsetzung des Logistikkonzepts. Die Herausforderung bei Messen besteht vor allem darin, alle Aussteller und Stände mit der jeweiligen Ausstattung punktgenau und termingerecht unter einen Hut, oder wörtlich gesprochen, an einem Ort zusammenzubringen. Die Ankunfts-, Aufbau- und Abbauzeiten der Aussteller sowie alle Transporte müssen perfekt aufeinander abgestimmt werden – im besten Fall höchsteffizient und so, dass Reibungslosigkeit garantiert werden kann. Zudem fallen ggf. Abwicklung von Zollprozessen,

Konsolidierungen, Kommissionierungen und Lagerung an. Messen sind aufgrund ihrer Größe meist hochkomplexe Veranstaltungen, wodurch engagiertes, detailliertes und exaktes Arbeiten notwendig wird.

Auch in diesem Jahr kann die MBS die erfolgreiche Umsetzung der Logistik für die Reisefachmesse der DER Touristik verbuchen. Nun gilt: Nach der Messe ist vor der Messe und das Team der MBS freut sich schon auf die neuen Herausforderungen in den kommenden Jahren. Und vielleicht wird ja zu einem der nächsten Jubiläen wieder ein ganz besonderer Veranstaltungsort gewählt. Disneyland war dies in jedem Fall.



MBS ACTS AS FORWARDING AGENT FOR “DER TOURISTIK” TRADE FAIR AT DISNEYLAND PARIS

VISITING MICKEY, MINNIE AND FRIENDS

This year, DER Touristik – a market-leading German travel company with around 9,500 employees – sought out an extra-special venue for its summer opening: Disneyland Paris. The occasion was the 100-year anniversary of the DER Touristik Group, which counts well-known tour operators such as Jahn Reisen, clevertours.com, Meiers Weltreisen and ITS among its brands.

At this annual event, the company presents its travel programme for the upcoming summer season. It also stages a parallel travel trade fair featuring exhibitors from across the world. In its capacity as trade fair logistics coordinator, MBS has helped managed this event for nearly 20 years with huge success every time.

In the wake of Berlin 2016, this year’s big event connected to the 100-year anniversary festivities was scheduled to take place on the site of Disneyland Paris – much to the delight of many visitors, who were able to make their childhood dreams come true. Alongside the trade fair and evening gala, the visitors also had the opportunity to try out the park’s attractions.

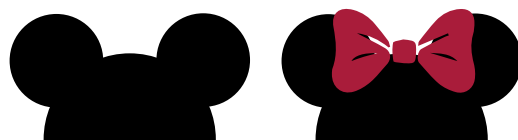
This year, MBS once again handled the planning and implementation of the logistics concept. The main challenge of trade fairs is to bring all of the exhibitors, their booths and their equipment together in the right place and at the right time, all under one roof. The exhibitors’ arrival, assembly and dismantling times and all transportation need to be perfectly coordinated – ideally with a maximum of efficiency and in such a way that the event can run completely smoothly. There are also customs processes to handle, as well as consolidation, picking and storage activities. Due to their size, trade fairs are generally highly complex events that require dedicated, detailed and precise work.

This year once again, MBS was able to successfully handle the logistics for the DER Touristik travel fair. But there is no point resting on our laurels, and the MBS team is already looking forward to new challenges in the years to come. And who knows? Perhaps another extra-special venue will once again be chosen for one of the company’s future anniversaries. Disneyland certainly fit the bill, at any rate!



Kontakt / Contact

Jörg Brücker
Leitung Messen und Ausstellungen
Tel.: +49 (2203) 9338-640
joerg.bruecker@mbscgn.de





MBS UND KUNST – ODER ÜBER „THE ART OF LOGISTICS“

MBS AND ART – OR “THE ART OF LOGISTICS”

**Auch mal über den Tellerrand hinaus-
schauen. Dieses Motto zählt zur Firmen-
philosophie von MBS. Dass dem so ist,
wird z.B. beim Betreten der Geschäfts-
räume in Köln sichtbar. Was in den Blick
fällt? Große Gemälde, die das spezielle
MBS-Verständnis von Logistik thematisie-
ren. Der Kunstpädagoge und freischaffen-
de Künstler Klaus Thiel-Grünfeld betätigt
sich seit rund 10 Jahren kreativ für das
Unternehmen. Wir haben mit ihm über
sein Engagement für MBS gesprochen.**

Insight: Herr Thiel-Grünfeld, wann kamen
Sie zur MBS oder anders gefragt, wie erhielt
die Kunst Einzug ins Unternehmen?

Thiel-Grünfeld: Im Prinzip durch Gespräche.
Johannes Steckel ist mein Schwager, aber
abgesehen davon hege ich schon lange eine
gute Freundschaft zu ihm. Immer wieder
tauschen wir uns auch über die Arbeit aus.
Ich als Kunstlehrer, er als Logistiker. Wir
entdeckten dann tatsächlich einige Parallelen
in unseren Arbeitsweisen: strukturieren, ko-
ordinieren, Prozesse und Menschen zusam-
menführen. Ich begann, Logistik mit anderen
Augen zu sehen – nicht mehr nur kalte Trans-
porter und graue Straßen – sondern die ganze

Komplexität, die es erst einmal zu ordnen gilt.
So entstand der Wunsch, dem Berufsfeld
Logistik auch mal künstlerisch zu begegnen.

Insight: Und dann malten Sie das erste Bild
für MBS?

Thiel-Grünfeld: Ja, quasi. Damals eigentlich
für Herrn Steckel. Es war ein Geschenk, mit
dem ich ihm zeigen wollte: Ich schätze eure
Arbeit und erkenne darin mehr als nur Trans-
port von A nach B. Ich erkenne eine Kom-
plexität, die absolute Kreativität fordert. Über
den Begriff „Kreativität“ gelangte ich dann zur
Verbindung zwischen Logistik und Kunst.

Insight: Wie schlug sich das in Ihrem ersten
Bild nieder?

Thiel-Grünfeld: Mein erstes Bild zeigt eine
benutzte Farbpalette. Bei dem Gedanken
an Komplexität trat ein Wirrwarr aus bunten
Farbsprenkeln vor mein inneres Auge. Auf
die Palette montierte ich dann – als Sinnbild
für „Ordnung schaffen“ – eine Platte aus
Kunststoff, die, weil sie etwas milchglä-
sig ist, die darunterliegenden Farbflecken
optisch zusammenzuziehen und deshalb
zu ordnen scheint. In die Platte ist das



Kunstlehrer, Schuldirektor und freischaffender
Künstler Klaus Thiel-Grünfeld • Art teacher, head-
master and freelance artist Klaus Thiel-Grünfeld

MBS-Face und „the art of logistics.“ eingraviert. Das Bild ist meine Übersetzung von Logistik in Kunst.

Insight: Dabei blieb es aber nicht. Seitdem haben Sie auch einige größere Gemälde für die Räumlichkeiten im Headquater in Köln gemalt. Wie kam es dazu?

Thiel-Grünfeld: Das erste Bild stieß bei den MBS-Mitarbeitern auf viel Zuspruch. Und auch Herr Steckel, der Kunst schon immer offen gegenüberstand, war sehr angetan von meiner Interpretation seiner Arbeit. Also zeigte er mir die überwiegend noch weißen Wände im Kölner Hauptgebäude und fragte: „Kannst du da nicht mal was machen?“ Das war natürlich sehr dankenswert. Vor allem, weil er mir freie Hand ließ. Es gab keine Vorgaben, keine Einschränkungen. Man ließ mir die berühmte künstlerische Freiheit.

Insight: Und was entstand daraus?

Thiel-Grünfeld: Unter anderem die Auseinandersetzung mit den drei Stützpfeilern der Logistik: Land, Luft und See. Je ein Bild besteht „nur“ aus einer Grundfarbe und dem jeweiligen Wort darauf in einer anderen. An dieser Stelle wollte ich den Mitarbeitern, aber auch Kunden und Besuchern in Köln die Möglichkeit geben, rein die Begriffe künstlerisch auf sich wirken zu lassen. Manchmal kann schon ganz viel passieren, wenn man nur die Augen schließt und etwas mit einem Begriff assoziiert.

Insight: Und heute? Woran arbeiten Sie derzeit für MBS?

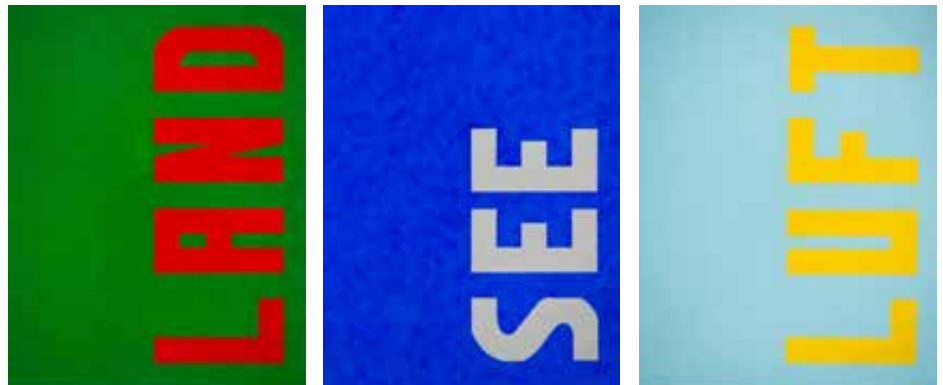
Thiel-Grünfeld: Seit drei Jahren gestalte ich auch die Motive für den MBS-Kalender. Er sollte durch klareren Bezug zum Unternehmen mehr dazu verhelfen, MBS im Laufe des Jahres dem Kunden immer wieder in Erinnerung zu rufen. Also stellte ich nun weniger Logistik als vielmehr MBS selbst in den Fokus. In all den Jahren konnte ich mitverfolgen, wie das Unternehmen stetig gewachsen ist. Dieser Entwicklungswille und das damit verbundene Engagement beeindruckten mich nachhaltig. Der Begriff „Eindruck“ wurde also zu meinem neuen künstlerischen Leitmotiv.

Insight: Wie haben Sie das umgesetzt?

Thiel-Grünfeld: Als Sinnbild dafür wählte ich „Spuren“, also quasi „Eindrücke“ im wahren Sinne des Wortes, die MBS hinterlässt, mittlerweile ja weltweit. Das erste Motiv zeigt das MBS-Logo auf einer Reifenspur, das zweite mit Fußspuren. Dafür ließ ich mir tatsächlich jeweils einen Schuh der Geschäftsführer geben und nutzte die Sohlen als eine Art Stempel. Ja, und das kommende Motiv ... können Sie sich am besten im Kalender für 2018 selbst anschauen.



Das erste Bild prägte den Slogan „the art of logistics.“ Stammt aus dem Jahr 2000.
The first image is embossed with the slogan “the art of logistics.” Dates from the year 2000.



Die drei Stützpfeiler der Logistik • The three pillars of the logistics industry

Insight: Das machen wir und sind gespannt! Herr Thiel-Grünfeld, vielen Dank für das Interview und weiterhin frohes Schaffen.

Broaden your horizons. This motto is part of the MBS company philosophy, and that becomes clear as soon as you enter the company premises in Cologne. What will you see there? Huge paintings depicting MBS's unique understanding of logistics. The freelance artist and art educator Klaus Thiel-Grünfeld has been working creatively for the company for around 10 years. We spoke to him about his commitment to MBS.

Insight: Mr Thiel-Grünfeld, when did you start working with MBS – or rather, how did art find its way into the company?

Thiel-Grünfeld: Essentially, through conversation. Johannes Steckel is my brother-in-law – but beyond that I have also been good friends with him for a long time. We would often discuss our work together – mine as an art teacher, and his as a logistics profes-

sional – and we actually found a number of parallels in our working methods in terms of structuring, coordination, processes, and bringing people together. I started to adopt a different view of logistics – no longer seeing it in terms of faceless transporters and grey roads, but taking in all the complexity that needs to be shaped and ordered. This gave me a desire to examine the logistics profession through my art.

Insight: And that's when you painted your first picture for MBS?

Thiel-Grünfeld: Yes – sort of. At that point I was actually painting for Mr Steckel. It was a gift that I wanted to make in order to show him that I value his work and recognise it as involving more than just transporting goods from A to B. I recognise a complexity in it that demands complete creativity. It was the word “creativity” that allowed me to establish a link between logistics and art.



MBS hinterlässt Spuren ... • MBS leaves behind tracks...



... und tiefe Eindrücke. • ... and lasting impressions.

Insight: How was that reflected in your first picture?

Thiel-Grünfeld: My first picture depicts a used paint palette. When I thought of complexity, my imagination came up with a jumble of colourful dots. On top of the palette I then mounted a plastic panel that represents the creation of order. Because it is slightly cloudy, it visually draws together the underlying sprinkles of colour, and thus seems to give them a sense of order. The

MBS logo and the words “the art of logistics” are engraved into the panel. The image is my way of translating logistics into art.

Insight: But that wasn’t the end of it. Since then, you’ve also painted a few larger pictures for the offices at the headquarters in Cologne. How did that come about?

Thiel-Grünfeld: The first picture proved very popular among MBS employees. And Mr Steckel – who has always been very

open to art – was also very impressed by my interpretation of his work. So he showed me the walls of the offices at his headquarters in Cologne, which were still largely blank and white, and asked me, “Couldn’t you do something here?” I was obviously very grateful for the opportunity – especially as he gave me completely free rein. There were no requirements or restrictions. I was given complete artistic freedom.

Insight: And what was the result?

Thiel-Grünfeld: Among other things, an engagement with the three pillars of logistics: land, sea and air. Each image consists “only” of a background colour, with one of these words applied on top in another colour. I wanted to give employees, clients and visitors in Cologne the opportunity to engage artistically with these words in isolation. Sometimes, a lot can happen when you simply close your eyes and associate something with a word.

Insight: And how about now? What are you currently working on for MBS?

Thiel-Grünfeld: I have produced the designs for the MBS calendar for the last three years. The goal is to continually remind customers of MBS over the course of the year by establishing a clearer connection with the company. That means I am now focusing less on logistics and more on MBS itself. Over the course of many years I have been able to observe how the company has steadily grown, and I have been impressed over the long term by its desire to develop and the dedication that requires. As a result, the word “impression” has become my new artistic leitmotif.

Insight: And how have you put that into practice?

Thiel-Grünfeld: As a symbol for the word, I chose “tracks” – or the “impressions” (in the most literal sense of the word) that MBS is now leaving behind all over the world. The first motif shows the MBS logo on a tyre track, while the second uses footprints. To create that one I actually asked each of the directors to give me a shoe, and I used the soles as a kind of stamp. As for the next motif – well, you can see it for yourself in the 2018 calendar.

Insight: We certainly will, and we are very much looking forward to it! Mr Thiel-Grünfeld, thank you very much for the interview and we wish you all the best with your work.

MBS NEWS

LIMASSOL-MEETING: SEGELN FÜR BEDÜRFTIGE KINDER LIMASSOL MEETING: SAILING FOR CHILDREN IN NEED

Die MBS Cargo Hamburg unterstützte in diesem Jahr die 6. Veranstaltung des Limassol Nautical Club's Agonas Eleftheria Sailing Races (AESR) mit einem Sponsoring. Das zwei Tage andauernde Event ist eine aus dem Verbund von 28 Unternehmen realisierte Charity-Veranstaltung, die in der Bucht von Limassol stattfindet. Die Hafenstadt liegt im Süden der Mittelmeerinsel Zypern.

Entlang der Küste verteilten sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Zuschauer, um einen Blick auf die unterschiedlichen Aktivitäten zu erhaschen. MBS mittendrin! Hauptattraktion ist stets eine Segelregatta, die als gute Gelegenheit angesehen wird, jungen und engagierten Sportlern dabei zu helfen, ihre Fähigkeiten weiter auszubauen, sowie den Gemeinschaftssinn zu stärken.

Die Erlöse aus der Veranstaltung kommen der Herime-Heri-Stiftung zugute (griechisch

für Hand in Hand). Die Organisation unterstützt Kinder unter 18 Jahren, die in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind oder unter gesundheitlichen Problemen leiden. MBS Cargo Hamburg hat hier unsere Liebe zur See mit einem tollen Engagement für hilfsbedürftige Menschen verbinden können.

This year, MBS Cargo Hamburg sponsored the 6th edition of the Limassol Nautical Club's Agonas Eleftheria Sailing Races (AESR). This two-day event is a charity race organised by an association of 28 companies and staged in Limassol bay. The port city is located at the southern end of the Mediterranean island of Cyprus.

Once again this year, countless spectators lined the coast in order to catch a glimpse of all the different activities, with MBS in the middle of all the action! The main attraction is always a sailing regatta, which is seen as a good opportunity to help young and de-

icated sportspeople to develop their skills and strengthen their sense of community.

The proceeds from the event are donated to the Herime-Heri foundation (Greek for "hand in hand"). This organisation offers support to children aged under 18 who are facing financial difficulties or suffering from health problems. With this event, MBS Cargo Hamburg managed to combine our love of the sea with supporting a great cause that helps people in need.



RASHID AYUB – NEUER BUSINESS DEVELOPMENT MANAGER RASHID AYUB – NEW BUSINESS DEVELOPMENT MANAGER

Wir freuen uns darüber, dass Rashid Ayub seine neue Position als Business Development Manager bei MBS Cargo Pte Ltd. in Singapur zum 1. November 2017 eingenommen hat. In den letzten vier Jahren bei der A21 Singapur waren seine Hauptaufgaben die Abwicklung von Projekten der Öl- und Gasindustrie, Stückguttransporte sowie Ersatzteilversorgung und OnBoard-Lieferungen.

Er verfügt über umfangreiche Erfahrungen in den Bereichen Kundenservice, Vertrieb und Geschäftsentwicklung, die nicht nur den Markt in Singapur, sondern auch Kunden in Indonesien, Malaysia und Brunei bedienen. Seine Ernennung bestätigt unser Engagement, die Entwicklung des strategisch wichtigen Marktes Singapur und der Region Südostasien fortzusetzen.

Seine Aufgabe ist es, die hervorragende Entwicklung unserer Schiffs-Ersatzlogistik fortzusetzen und darüber hinaus die Entwicklung von Geschäftsfeldern und Handelsgeschäften zu planen, zu steuern und zu koordinieren sowie neue Geschäfte mit Direktkunden und -agenten zu halten, auszubauen und zu entwickeln.

Wir danken allen Mitarbeitern für die freundliche Aufnahme von Rashid Ayub und wünschen ihm viel Erfolg!

We are happy to announce that Rashid Ayub has taken on his new role as Business Development Manager at MBS Cargo Pte Ltd in Singapore as of November 1st, 2017. In the last 4 years with A21 Singapore, Rashid's primary role was handling projects of the Oil & Gas industry, break bulk shipments, ship's spares handling and on board delivery. Before that he has been in the Aircraft Charter Industry for 15 years before joining A21 Logistics.

He has a vast experience in Customer Service, Sales and Business Development not only serving the Singaporean market, but as well serving customers in Indonesia, Malaysia and Brunei.

His appointment confirms our commitment to continue the development of the strategic important market of Singapore and as well as the South East Asia Region. His responsibilities are to continue the excellent development of our Ship's Spare Logistics and additionally to plan, direct and co-ordinate business and trade lane development and retain, grow and develop new business with direct customers and agents.

Thank you for welcoming Rashid into our team and wishing him all the success and best of luck in his new role.



Kontakt / Contact

Rashid Ayub
Business Development Manager
Fon: +65 6572 4446
mobile: +65 9726 1618
rashid.ayub@mbssin.sg

MBS ANNUAL DINNER 2017

Wie auch in den vergangenen Jahren fand das traditionelle Annual Dinner der MBS China und MBS Hongkong statt. Begegnungsstätte war dieses Mal Zhuhai – die am Wasser gelegene „Stadt der hundert Inseln“, ein beliebtes Touristenziel. In geselliger Atmosphäre kamen wieder einmal alle MBS-Mitarbeiter und Geschäftsführer der asiatischen Standorte zusammen, um das Geschäftsjahr Revue passieren zu lassen, die jüngsten Entwicklungen zu würdigen und das Teamgefüge beim gemeinsamen Abend zu stärken. Die Geschäftsführer Bernd Wilkes und Johannes Steckel aus dem Headquarter in Köln komplettierten die Gesellschaft mit ihrer Anwesenheit.

Zum traditionellen Annual Dinner gehören wie in jedem Jahr auch bunte und farbenfrohe Auftritte sowie die Prämierung der erfolgreichsten Büros und Mitarbeiter des zurückliegenden Geschäftsjahres. Alle Beteiligten nahmen die Tradition sehr ernst und sorgten mit ihren teils wochenlang eingeprobten Aufführungen aus den Bereichen Theater, Tanz und Gesang für einen rundum gelungenen und unterhaltsamen Abend. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden für das erfolgreiche Event und freuen uns schon auf die weitere produktive Zusammenarbeit im neuen Geschäftsjahr.



MBS ANNUAL DINNER 2017

The traditional MBS China and MBS Hong Kong Annual Dinner has once again taken place. The venue this time was Zhuhai – the waterside “city of a hundred islands” and a popular tourist destination. As in previous years, all the employees and directors of MBS’s Asian branches came together in a convivial atmosphere to look back on the business year, celebrate the latest developments, and strengthen their team spirit by spending the evening together. Managing directors Bernd Wilkes and Johannes Steckel also travelled from the headquarters in Cologne to join the party.

Just like in previous years, the traditional Annual Dinner was accompanied by some lively and colourful performances, as well as the awarding of the most successful offices and employees of the past business year. All participants took the tradition very seriously, and ensured a completely successful and entertaining evening with their theatre, dance and song performances (some of which had been rehearsed for weeks in advance). We would like to thank all of the participants for contributing to a successful event, and we look forward to continuing our productive collaboration in the new business year.





NEUES PRODUKT LCL-RAIL – WÖCHENTLICHER SAMMEL- CONTAINER PER BAHN VON CHINA NACH DEUTSCHLAND

Mitte November startete MBS Shanghai mit wöchentlichen Sammelcontainern von Shanghai, Ningbo und Yiwu nach Deutschland. Abfahrt ist jeden Mittwoch von Yiwu nach Duisburg. Die Transitzeit beträgt 14 Tage bis Duisburg, Weiterleitung nach Köln am nächsten Tag. Eine weitere wöchentliche Abfahrt freitags oder sonntags ab Yiwu direkt nach Köln ist in Planung. Die kürzere Transitzeit und der günstigere Preis im Vergleich zur Luftfracht machen diesen Dienst zu einer attraktiven Alternative. Zudem werden die Sammelcontainer mit GPS-Geräten ausgestattet, sodass sowohl Versender als auch Empfänger die Position des Containers jederzeit verfolgen können.

NEW LCL-RAIL PRODUCT – A WEEKLY CONSOLIDATED CONTAINER RAIL SERVICE FROM CHINA TO GERMANY

In mid-November, MBS Shanghai began shipping consolidated containers from Shanghai, Ningbo and Yiwu to Germany. The shipments depart Yiwu for Duisburg every Wednesday. The transit time to Duisburg is 14 days, with forwarding to Cologne taking place the following day. An additional weekly departure from Yiwu directly to Cologne every Friday or Sunday is currently in planning. The shorter transit time and cheaper price makes this service an attractive alternative to air freight. The consolidated containers are also fitted with GPS devices, allowing both the sender and the recipient to track the location of the container at all times.



Kontakt / Contact
Jürgen Steckel
Geschäftsführung
MBS Logistics Köln
Fon: +49 (2203) 9338-610
juergen.steckel@mbscgn.de

SINO-MEETING WCA-NETZWERK

Auch dieses Jahr war die MBS wieder tatkräftig auf dem Sino-Meeting der WCA vertreten. Die World Cargo Alliance Network Logistic Partnering bildet das größte und einflussreichste Netzwerk unabhängiger Spediteure der Welt mit über 5.300 Mitgliedern aus rund 190 Ländern. Austragungsort in diesem Jahr war Shanghai. Die Veranstaltung fand vom 13.–16. November statt.

Unsere Frankfurter Geschäftsführerin Monika Geier traf zusammen mit MBS-Kollegen aus aller Welt zahlreiche potenzielle Geschäftspartner und konnte wichtige Kontakte weiter ausbauen. Über 1.000 Mitglieder des WCA-Netzwerkes haben diese Plattform erneut genutzt, um sich auszutauschen und sich über Aktuelles aus der Welt der Logistik auf dem Laufenden zu halten.

Wenn Sie mehr über die WCA erfahren möchten, informieren Sie sich gerne online unter www.wca.com.

SINO-MEETING WCA-NETWORK

As every year, MBS took part at the Sino (lat. China) meeting. WCA is the world's largest and most powerful network of independent freight forwarders with over 5300 member offices in 190 countries around the world. Our Managing Director of our Frankfurt office Mr. Monika Geier met together with several MBS Colleagues of the world important business partners and contacts.

The meeting took place this time in Shanghai from 13th – 16th Nov. 2017. More than 1000 members of WCA occupied this platform in order to compare notes.

Find more details under: www.wca.com





DARF ES EIN BISSCHEN MEHR PRAXIS SEIN?

IT-PROJEKTMANAGER IN DER LOGISTIKBRANCHE – MIT SHIFT ZUM ERFOLG

Adriano Jodexnis hat geschafft, wovon viele träumen: Er hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Programmieren ist seine Leidenschaft – trotz vorzeitiger Beendigung seines Studiums hat er sich nach seiner Ausbildung zum Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen hochgearbeitet und ist nun als IT-Projektmanager in der Logistikbranche tätig.

Schon bevor Adriano sich für ein Studium entschied, programmierte er am heimischen Schreibtisch: Gerade der komplexe Zusammenhang zwischen Kreativität und logischem Denken reizte ihn. Das Informatik-Studium an der Universität Hamburg war dann aber doch nicht das Richtige für ihn: „Der Bezug zur Praxis fehlte, ich habe einfach komplett die Motivation verloren.“ Adriano stieg aus, noch ohne genaue Vorstellung, wie es nun weitergehen könnte.

Von der Idee seines Vaters, eine Ausbildung zu beginnen, war Adriano zunächst nicht sehr begeistert: „Ich war mir sicher, dass ich ein Studium machen möchte. Doch auch meine Schwester hatte nach dem Abitur zunächst eine Ausbildung zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistungen

gemacht und empfahl mir die Ausbildung.“ Adriano versuchte es und machte zunächst ein Praktikum bei der MBS Logistics GmbH in Hammerbrook. Die Firma und das Arbeitsumfeld gefielen ihm so gut, dass er direkt dort blieb und seine Ausbildung begann.

„Wir freuen uns, wenn sich Studienaussteiger/innen bei uns bewerben, sie erhalten während ihrer Ausbildung frühzeitig einen Einblick in die Berufspraxis“, bestätigt Bianca Cantaro, Personalreferentin bei MBS Logistics. Für den theoretischen Teil wird an der Beruflichen Schule für Spedition, Logistik und Verkehr am Holstenwall gesorgt – wahlweise im Blockunterricht von sechs Wochen am Stück oder in Teilzeitform an ein oder zwei Tagen in der Woche.

Ergänzend zur normalen Ausbildung bietet die Berufsschule auch die sogenannte „Europaklasse“ an, bei der neben Englisch auch auf Spanisch unterrichtet wird und ein mindestens fünfwöchiges Auslandspraktikum absolviert werden kann. Durch den globalen Aspekt eröffnen sich nach der Ausbildung weltweite Arbeitsmöglichkeiten, deshalb wird diese Möglichkeit von MBS Logistics



unterstützt. Wer gerne Abläufe organisiert, mit Leuten spricht und telefoniert und sich in Zukunft vorstellen kann, ein paar Jahre im Ausland zu arbeiten, für den bietet eine Ausbildung in der Logistikbranche spannende Aussichten. Das weiß auch Adriano: „Einer meiner Wünsche ist es, für eine Weile im Ausland zu arbeiten, um meine Sprachkenntnisse zu verbessern und Erfahrungen zu sammeln.“

Er konnte sich nun sogar seinen Studienwunsch erfüllen und begann nach seiner Ausbildung ein duales Studium in Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Logistik bei der MBS Logistics. Danach möchte er erst mal eine Zeit lang arbeiten, bevor er ein Masterstudium in Betracht zieht. Seine Studienabbruch-Entscheidung bereut der 27-Jährige nicht. „Mir sagte die Ausbildung im Endeffekt mehr zu als die theoretische Ausbildung an einer Hochschule und ich konnte mich im Unternehmen mit meinen Ideen und Programmierfähigkeiten sehr gut einbringen.“



Kontakt / Contact
Bianca Cantaro
Personalreferentin
MBS Logistics Hamburg
Fon: +49 (40) 226319-117
bianca.cantaro@mbsham.de



ÜBER DAS PROJEKT

DE

Mit SHIFT hat die Stadt Hamburg im Verbund mit zahlreichen Partnern aus dem Bildungs-, Wissenschafts- und Wirtschaftsumfeld ein effektives Beratungsprogramm aufgesetzt, das Studienzweifler/innen direkt an den Hochschulen bei der Zukunftsplanung beraten und Aussteiger/innen in eine passende Berufsbildung überführen soll.

Wenn Sie mehr über das Projekt erfahren möchten, können Sie sich online unter www.shift-hamburg.de informieren.

ABOUT THE PROJECT

EN

The city of Hamburg has worked together with numerous partners in the educational, academic and business sectors to set up SHIFT – an effective advice programme that delivers on-campus counselling to students who are unsure about their course of study, and which helps university drop-outs transfer into a suitable vocational training programme.

You can find out more about the programme by visiting www.shift-hamburg.de.

LOOKING FOR A LITTLE MORE REAL-WORLD PRACTICE?

IT PROJECT MANAGER IN THE LOGISTICS INDUSTRY – A SUCCESSFUL SHIFT

Adriano Jodexnis has turned what a lot of people dream of into a reality: he has made his hobby into a career. Programming is his passion – and despite dropping out of his studies, he completed an apprenticeship as a freight forwarding and logistics agent before working his way up to become an IT project manager in the logistics industry.

Even before Adriano decided to go to university, he was programming at his own desk at home. He was enthralled by the complex interplay of creativity and logical thinking. However, his IT degree at the University of Hamburg proved to be the wrong choice for him: "I felt there was a lack of real-world practice, and I simply lost my motivation entirely." Adriano dropped out, without any concrete ideas of what to do next.

When his father suggested he should start an apprenticeship, Adriano was initially unenthusiastic: "I was positive that I wanted to study for a degree. However, when my sister finished school she also did an apprenticeship in freight forwarding and logistics, and she recommended the programme

to me." Adriano gave it a go, starting with an internship at MBS Logistics GmbH in Hammerbrook. He liked the company and the working environment so much that he stayed on and started his apprenticeship.

"We like receiving applications from university drop-outs, as their education gives them an early insight into professional practice," says Bianca Cantaro, Personnel Officer at MBS logistics. The theoretical component is learned at the Business School for Freight Forwarding, Logistics and Transportation in Holstenwall, with teaching delivered either in six-week blocks or part-time over one or two days per week.

In addition to the standard training programme, the business school also offers a so-called 'Europe Class', in which teaching is delivered in Spanish as well as English and students have the option to complete an internship abroad lasting at least five weeks. This global perspective opens up employment opportunities throughout the world after the end of the apprenticeship, which is why MBS Logistics supports this option. An apprenticeship in the logistics industry offers exciting prospects for anyone

who enjoys organising procedures, talking to people and making phone calls, and who can imagine spending a few years working abroad. Adriano is well aware of all this: "One thing I want to do is work abroad for a while to improve my language skills and gain experience."

He has even been able to achieve his ambition of gaining a degree, as at the end of his apprenticeship he began a dual university programme in business administration with a focus on logistics at MBS Logistics. After that, he wants to spend a while working before he starts on his master's degree. The 27-year-old has no regrets about his decision to drop out of his university course. "Ultimately, I found the apprenticeship a more appealing option than the theoretical training offered by a university, and at the company I was able to get fully involved with my own ideas and programming skills."



MISSION ERFÜLLT! EIN BULKCARRIER BENÖTIGT NACHSCHUB

MISSION ACCOMPLISHED! A BULK CARRIER IN NEED OF SUPPLIES

Ein Bericht von den MBS Cargo Kollegen aus Hamburg

Am 25. Juli dieses Jahres war es einmal mehr so weit: Der Bulkcarrier einer Hamburger Reederei lief den Hafen in Singapur an. MBS war indes beauftragt, eine Lieferung via Luftfrachtsendung an Bord zu bringen: Ersatzteile sowie Rettungswesten, Seile, Büromaterial und Lebensmittel wurden benötigt. Nach dem geplanten Entladeprozess (Discharching) und dem Betanken des Bulkcarriers (Bunkering) sollte die Lieferung am darauffolgenden Tag an Bord des Schiffes gebracht werden. Der Carrier würde sich in einer Anchorage Area des Hafens befinden, was bedeutet, dass jegliche Versorgung des Schiffes nur über Supply Boats sichergestellt werden kann. Doch es sollte zunächst anders kommen.

A report by colleagues at MBS Cargo Hamburg

On 25 July this year, the time had come once again: a bulk carrier belonging to a Hamburg shipping company entered the harbour in Singapore. MBS had been commissioned to deliver an air freight shipment on board as the ship was in need of spares, life jackets, ropes, office supplies and food. Once the planned unloading process (discharging) and bulk carrier refuelling (bunkering) were complete, the delivery needed to be brought aboard the ship on the following day. By then, the carrier would be positioned in an

anchorage area of the port – which means that supplies can only be delivered to the ship using supply boats. Yet events would pan out differently in this case.

Noch während des Discharchings erteilte MBS ein „Hilferuf“. Ein Ersatzteil für den Entladekran wurde dringend benötigt, ohne das die Entladung nicht fortgesetzt werden konnte. Zeit und somit Kosten standen auf dem Spiel. Das Ersatzteil befand sich aber noch im Lager von MBS Singapur in der – eigentlich erst für den nächsten Tag – angeforderten Luftfrachtsendung. Schnelles Handeln war nun gefragt, und MBS reagierte prompt. Ein schnellstens organisiertes Supply Boat konnte das benötigte 2,5 Kilo schwere Paket noch am selben Tag an Bord des Bulkcarriers liefern – das Ersatzteil wurde ausgetauscht, das Discharching konnte fortgesetzt werden. Die eigentliche Lieferung erfolgte dann planmäßig am nächsten Tag. Mission erfüllt!

anchorage area of the port – which means that supplies can only be delivered to the ship using supply boats. Yet events would pan out differently in this case.

During the discharging process, MBS received a call for help: a spare part for the unloading crane was needed urgently, and the discharging could not be continued without it. Time – and thus money – were of the essence. However, the spare part was still at the MBS Singapore depot, inside the air freight shipment requested by the client that was only scheduled for delivery on the following day. Swift action was required, and MBS responded quickly. A hastily organised supply boat was able to deliver the 2.5 kilo package on board the bulk carrier on the very same day; the spare part was replaced, and discharging could be continued. The actual delivery then took place on the following day, as planned. Mission accomplished!



Kontakt / Contact
Stephan Bennfeldt
Operation Manager /
Ship's Spares Services
MBS Cargo GmbH Hamburg
Fon: +49 (40) 3577788-13
stephan.bennfeldt@mbsham.de



DIE MBS CARGO GMBH HAMBURG

Die MBS-Kollegen in Hamburg befassen sich seit Gründung des Standortes 1998 schwerpunktmäßig mit allen logistischen Lösungen der maritimen Industrie. Die Herausforderung bei nahezu jeder Sendung liegt darin, die beweglichen Ziele punktgenau zu „treffen“ und wie auch in diesem Fall ein Zeitfenster von nur wenigen Stunden für die Anlieferung einzuhalten – und das in praktisch jedem Hafen der Welt. Die Eigner, verantwortlich für die Betriebsfähigkeit der Schiffe, sind dem enormen Zeitdruck der Charterer ausgesetzt. Dies hat zur Folge, dass die Schiffe selbst auf dringend benötigte Ersatzteile oft nicht warten können, da sie sonst mit erheblichen Kosten rechnen müssten.

In genau solchen Fällen vertrauen bereits viele Kunden ihre Sendungen dem Team von MBS Cargo an. Viele Jahre an Erfahrung zeichnen Burkhard („den Bulker“) Lindenlaub und sein engagiertes Team bestehend aus Thorsten („nicht schon wieder ‘ne Kurbelwelle“) Schmidt und Stephan („was bitte ist Singapore?“) Bennfeldt aus. Die letzten Jahre zeigen, dass die drei alten Ersatzteil-Haudegen es immer wieder schaffen, die benötigten Sendungen an Bord zu liefern. Auf vielen Aktenordnern ist ein großes „Puh, geschafft!“ vermerkt – viele weitere sollen folgen!

MBS CARGO GMBH HAMBURG

Since the office was established in 1998, the MBS team in Hamburg have chiefly worked on delivering a full range of logistics solutions to the maritime industry. With almost every shipment, the challenge is to accurately hit a set of moving targets, working within time frames of just a few hours (as in this case) – and to do

so in almost every port in the world. Ship owners, who are responsible for keeping their vessels operational, are exposed to the huge time pressures faced by their charterers. This means that the ships themselves are often unable to wait for urgently needed spares, as they will otherwise face enormous costs.

It is in situations like these that many customers entrust their shipments to the MBS Cargo team. Burkhard (“The Bulker”) Lindenlaub and his dedicated teammates Thorsten (“Not Another Crankshaft?”) Schmidt and Stephan (“Where’s Singapore Again?”) Bennfeldt can all offer many years of experience. Over the last few years, these three old spare-part swashbucklers have demonstrated that they can get the necessary shipments on board, time after time. Their cabinets are filled with files labelled “Phew, job done!” in capital letters – and they look forward to plenty more to come!



Kontakt / Contact
Burkhard Lindenlaub
General Manager
MBS Cargo GmbH Hamburg
Fon: +49 (40) 3577788-10
burkhard.lindenlaub@mbsham.de





„WIR FÜHLEN UNS NICHT

WIE KUNDE XY“

“WE DON'T FEEL LIKE WE'RE

JUST ANY CUSTOMER”



Nachgefragt bei MBA-Sport

Das Unternehmen MBA-Sport mit Sitz in Troisdorf vertreibt seit Jahrzehnten erfolgreich Merchandise-Produkte im Formel-1-Segment. Der Geschäftsführer Markus Schell war bis zum tragischen Unfall Michael Schumachers dessen beratender und ausführender Merchandiser und produziert und vertreibt noch heute lizenzierte Schumacher-Fanartikel. Zudem ist er Veranstalter von Events und Ausstellungen über die Formel-1-Legende Ayrton Senna. Ein Verkaufstruck mit Senna-Fanartikel ist bei den Rennen vor Ort. MBS fungiert seit rund 20 Jahren als vertrauensvoller Partner rund um die Logistik von MBA-Sport. Als Full-Service-Partner übernimmt MBS alle notwendigen logistischen Dienstleistungen von der Beratung über die Planung bis hin zur erfolgreichen Umsetzung aller Transporte. Drei Fragen an MBA-Sport-Geschäftsführer Markus Schell:

1. Wann und wie kam es zu der Zusammenarbeit mit MBS?

Die Zusammenarbeit mit MBS währt nun annähernd 20 Jahre und begann mit den ersten Exporten unserer Artikel zu den außereuropäischen Formel-1-Rennen: Australien, Japan, Kanada, USA und andere Länder, in denen der Formel-1-Zirkus gastierte. MBS erwies sich rasch als zuverlässiger Partner und Dienstleister, der für uns die Waren termingerecht zum

gewünschten Bestimmungsort transportierte. Deshalb bleiben wir bis heute dabei. Zuverlässigkeit ist für uns das A und O, da zu jedem Rennen alles auf den Punkt da sein und reibungslos laufen muss.

2. Womit beauftragen Sie MBS? Was leistet MBS für Sie?

Zu Beginn der Zusammenarbeit waren es primär Export- und Import-Geschäfte, die im Wesentlichen mit der Vermarktung und dem Vertrieb von Formel-1-Merchandise zu tun hatten. Mit Beginn des neuen Jahrtausends begannen wir dann auch mit der eigenen Produktion von Fanartikeln in der Türkei und etwas später auch in Asien. Mit Lizenzen von Michael Schumacher, Nürburgring, 24h Rennen und weiterer Marken wurde die Geschäftsbeziehung auch mit MBS immer weiter ausgebaut. MBS war auch hier unser wichtiger Partner, der die Waren für uns importierte und alle nötigen Dokumente erstellte: Ein Partner mit der Leistung von A-Z!

3. Was schätzen Sie an der Zusammenarbeit, weshalb Sie auch weiterhin auf MBS als Partner setzen?

Zum einen schätze ich die kompetente Beratung und die Verlässlichkeit, zum anderen aber vor allem die vertrauensvolle und sehr persönliche Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern von MBS. Für jedes Problem gibt es eine Lösung und ein offenes Ohr. Man fühlt sich immer wie in einer Partnerschaft und nicht wie Kunde XY. Aus diesem Grund arbeite ich sehr gerne mit MBS zusammen und kann das Unternehmen an dieser Stelle auch nur weiterempfehlen.



Das Partnerunternehmen MBA-Solutions entwirft und produziert textile Merchandise-Artikel u.a. für den DFB und den Lieblingsverein von MBS: den 1. FC Köln. Informationen hierzu finden Sie unter www.mba-solutions.de. Die Webseite von MBA-Sport befindet sich derzeit im Umbau. Die Insight-Redaktion dankt Herrn Schell von MBA-Sport für die Beantwortung der Fragen. MBS freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

In demand at MBA-Sport

The Troisdorf-based company MBA-Sport has been successfully selling Formula One merchandising for decades. CEO Markus Schell was Michael Schumacher's advising and executing merchandiser up until his tragic accident, and today he still produces and sells licensed Schumacher memorabilia. He also organises events and exhibitions on Formula One legend Ayrton Senna, and a truck selling Senna memorabilia is on-site at every race. MBS has been MBA-Sport's trusted logistics partner for around 20 years, and as a full-service partner, MBS handles all the necessary logistic services – from consultation to the planning and successful execution of all transportation. We asked MBA-Sport CEO Markus Schell three questions:



1. How and when did you start your partnership with MBS?

Our partnership with MBS goes back nearly 20 years now, and it all started when we began exporting our merchandise to the non-European Formula One events in Australia, Japan, Canada, the USA and other countries where the Formula One circus pitched its tent. MBS quickly proved itself to be a reliable partner and service provider who transported our goods to the right destination on time for us. That's why we've stayed with them until today. Reliability is essential to us, as everything needs to run smoothly and on time at every race.

2. What do you ask MBS to do for you? What service does MBS provide you with?

At the start of our partnership, it was mainly export and import operations that were essentially connected to the sales and marketing of Formula One merchandise. At the turn of the millennium we also started to produce our own merchandise in Turkey, and later on in Asia too. As we acquired licences for Michael Schumacher, the Nürburgring, the 24 Hours races and other brands, our business relationship with MBS also continued to grow. MBS was an important partner for us here too,

importing our goods for us and producing all the necessary documentation. They really deliver a fully comprehensive service.

3. What is it about the partnership that you value enough to continue working with MBS?

On the one hand, I value their expert advice and their reliability; but on the other hand I particularly value the trust-based and highly personal collaboration with MBS employees. For every problem there is both a solution and a person who is ready to listen. You always feel like you are a partner, rather than just any old customer. That's why I enjoy working with MBS so much and can only recommend the company to others at this point in time.

The partner company MBA-Solutions designs and produces textile merchandise articles for the German Football Association, including MBS's favourite team: 1. FC Köln. You can find more information about the company at www.mba-solutions.de. The MBA-Sport website is currently being redesigned. The Insight editorial team would like to thank Mr Schell from MBA-Sport for answering our questions. MBS is looking forward to continuing our partnership.



Kontakt / Contact
Ralf Gödderz
Sales Western Europe
MBS Logistics Köln
Fon: +49 (2203) 9338-817
ralf.goedderz@mbscgn.de



WIE MALCOM MCLEAN DEN WARENUMSCHLAG REVOLUTIONIERTE

Der am 14. November 1913 in den USA geborene Malcom McLean gilt als Vater des Sammelcontainers. Wie es dazu kam: Mit gerade einmal 21 Jahren erwarb er einen gebrauchten LKW und gründete mit seinen Geschwistern Clara und Jim eine eigene Spedition. Getrieben vom Ehrgeiz war Malcom sich nicht zu schade, selbst hart zu arbeiten. So setzte er sich ans Steuer seines Trucks und fuhr die Waren zu ihren Bestimmungsorten – u.a. in Häfen, wo die Waren zum Weitertransport auf Schiffe verladen werden sollten. Bald bemerkte er aber, wie viel Wartezeit bei der Be- und Entladung der Güter verloren ging. So kam ihm die Idee, statt mühsam Kiste um Kiste oder Sack um Sack vom Truck auf das Schiff zu hieven, die gesammelten Waren verpackt in einem riesigen Container mit Hilfe von Kränen auf das Schiff zu transportieren. So könne der Empfänger die besagten Güter ebenfalls mit deutlich weniger Aufwand zur Weiterfahrt wieder zurück auf den LKW laden und die Waren zügig und ohne großen Zeitverlust an ihren finalen Bestimmungsort liefern.

Bis zur Umsetzung seiner Idee vergingen jedoch fast 20 Jahre. McLean war verzweifelt auf der Suche nach Investoren. Da jedoch niemand von seinem Projekt überzeugt war, setzte er schlussendlich alles auf eine Karte und verkaufte im Jahr 1955 für 25 Mio. US-Dollar seine Anteile aus der McLean Trucking Company, die mittlerweile über eine Flotte von fast 1.800 Fahrzeugen verfügte. Mit dem Geld erwarb er die Reederei Pan-Atlantic Steamship Company. Entgegen dem Widerstand der Gewerkschaften, die eine Zerstörung des lukrativen Stückgutgeschäfts ahnten, ließ McLean einen Tanker umbauen und beförderte erstmals im April 1956 knapp 60 Einheiten

der neuen Container zwischen Newark und Houston. Die Genialität des Containersystems konnte in den darauffolgenden Jahren von der Transportwirtschaft nicht mehr geleugnet werden.

In Deutschland liefen die ersten 99 Seecontainer am 15. Mai 1966 mit der „MS Fairland“ im Bremer Hafen ein. Heute werden 95 % des weltweiten Warenumschsags über Container abgewickelt. Genaue Zahlen sind nur schwer zu ermitteln, doch laut Schätzungen befinden sich weit mehr als 100 Mio. Seecontainer zur gleichen Zeit global in Bewegung.

Ende der 60er-Jahre verkaufte Malcom McLean sein Unternehmen an die R. J. Reynolds Tobacco Company, um sich neuen Ideen zu widmen. Bis zu seinem Tod im Jahr 2001 führte er, bis zum stolzen Alter von 87 Jahren, noch immer die Geschicke der Reederei „Trailer Bridge“. Das einstige Unternehmen des Gründers besteht im Übrigen noch immer, die Unternehmensgruppe „Mærsk“ übernahm dieses im Jahr 1999.

McLean gilt vielleicht nicht als Visionär der Globalisierung, er war jedoch ein genialer Ökonom mit Zielstrebigkeit und Weitblick. Seiner Idee verdankt die heutige Logistik eine im Jahr 1968 ISO-zertifizierte genormte Verpackungseinheit, die in der Lieferkette ungeöffnet vom Absender zum Empfänger transportiert werden kann. Seiner ökonomischen Weitsicht und seinen Vorstellungen von günstigen Frachtraten verdanken wir heute bezahlbare Waren aus aller Welt.



HOW MALCOLM MCLEAN REVOLUTIONISED CARGO HANDLING

Malcolm McLean, born on 14 November 1913 in the USA, is the father of the shipping container. Here's how it happened. At the age of just 21, he bought a second-hand lorry and founded his own freight forwarding firm together with his siblings Clara and Jim. Fiercely ambitious, Malcolm was not afraid to roll up his sleeves and work hard. He got behind the wheel of his truck and drove goods to their destinations – including to ports, where they would be loaded onto ships for transportation further afield. However, he soon noticed how much time was wasted waiting for goods to be loaded and unloaded. That gave him the idea to collect goods together and pack them into a single huge container that could be lifted aboard using a crane, instead of hauling the cargo out of the lorry and onto the ship one box or bag at a time. This would also make it much easier for the recipients of the cargo to load their goods back onto lorries for onward transit and deliver them to their final destination without excessive delays.

Yet it would take almost 20 years for his idea to be implemented. McLean searched frantically for investors, but failed to persuade anybody to back his project, so in the end he decided to go all in and sold his shares in the McLean Trucking Company in 1955 for 25 million US dollars. By that point, the company had a fleet of nearly 1,800 vehicles. He then used the money to buy the Pan-Atlantic Steamship Company. In the face of resistance from trade unions, who could foresee the destruction of the lucrative break-bulk business, McLean converted a tanker and in April 1956 transported nearly 60 of his new containers from Newark to Houston. Over the following years, the transport industry was forced to acknowledge the genius of the container system.

The first 99 shipping containers to arrive in Germany sailed into the port of Bremen on 15 May 1966 aboard the MS Fairland. Today, 95% of global cargo is shipped using containers. Precise figures are hard to come by, but it is estimated that there are currently well over 100 million shipping containers being transported simultaneously throughout the world.

At the end of the 1960s, Malcolm McLean sold his company to the R. J. Reynolds Tobacco Company and dedicated himself to new ideas. He ran the Trailer Bridge shipping company until his death in 2001 at the ripe old age of 87. His former company still exists, by the way, having been acquired in 1999 by the Mærsk Group. McLean may not have been a visionary of globalisation, but he was a brilliant economist with a strong sense of determination and foresight. His idea bequeathed to the modern logistics industry an ISO standard packaging unit, certified in 1968, that can be transported along the supply chain from the dispatcher to the recipient without being opened. His economic foresight and his vision of cheap freight rates have given us access to affordable goods from across the world today.



Kontakt / Contact

Philipp Richter
MBS Speditionsgesellschaft GmbH
Fon: +49 (2203) 9338-553
philipp.richter@mbscgn.de

STREIFZUG DURCH LISSABON

EXPLORING LISBON

Die Hauptstadt Portugals liegt im Südwesten des Landes an der Atlantikküste. Bei Sonnenschein erstrahlt die geschichtsträchtige Stadt mit ihren zahlreichen Kirchen und Hügeln geradezu im Glanz. Viele Aussichtspunkte bieten einen atemberaubenden Blick über die Ortschaften und Küste. Auch kulturell und kulinarisch hat Lissabon einiges zu bieten. Ein Reisebericht.

Miradouro da Senhora do Monte

Der Start unserer Stadterkundung war verbunden mit der Fahrt in einer der überfüllten Straßenbahnen der Linie 28 zum wahrscheinlich schönsten Aussichtspunkt Lissabons, dem Miradouro da Senhora do Monte. Da sich von hieraus einem der Blick über die ganze Stadt bietet, ist dieser Hotspot eine gute Gelegenheit zur ersten Orientierung. Der perfekte Startpunkt für eine Sightseeingtour also.

Praca do Comércio und Time Out Market

Nach einem Zwischenstopp am Praça do Comércio, einem der zentralen innerstädtischen Plätze der Stadt, ging es mit der Metro weiter zum Time Out Market, einer riesigen Food-Halle. Ein Paradies für Feinschmecker, jedoch nichts für Liebespärchen, die Zweisamkeit suchen, denn die Restaurants sind so voll wie sie beliebt sind. Aber das Essen ist fulminant und die Vielfalt so groß, dass für jeden etwas dabei ist.

The capital of Portugal is located in the southwest of the country, on the Atlantic coast. When the sun shines, the countless churches and hilltops of this historic city positively glitter with grandeur. Numerous vantage points offer breathtaking views over the various suburbs and the coastline. Lisbon also has plenty to offer when it comes to culture and gastronomy. A travel report.

Miradouro da Senhora do Monte

The start of our exploratory tour of the city involved riding an overcrowded No. 28 tram to what is probably the most beautiful vantage point in Lisbon – the Miradouro da Senhora do Monte. This tourist magnet is a good place to get one's bearings, as it offers views across the entire city – making it the perfect starting point for a sightseeing tour.

Praca do Comércio and Time Out Market

After a brief stop on Praça do Comércio, one of the main inner city squares, we took the metro to the giant food hall of the Time Out Market. This is a paradise for gourmets – but not so much for couples seeking romantic solitude, since the restaurants are as packed as they are popular. However, the food is superb and the selection so wide that there is something on the menu to suit every taste.





Belém

Am nächsten Morgen ging es nach Belém, einem sehr außergewöhnlichen Stadtteil direkt an der Küste. Hier zentrieren sich einige schöne Sehenswürdigkeiten und es verkehren viele Boote, die man mieten kann. Das Foto zeigt den Blick heraus aus einer alten Festungsanlage.



Castelo de São Jorge

Ein weiteres Highlight unseres Streifzugs durch Lissabon war die Festungsanlage Castelo de São Jorge. Das Gelände ist riesengroß und so kann man gut und gerne mehrere Stunden mit dem Erkunden der alten Burgruine verbringen.



Kathedrale Sé Patriarcal

Von hier aus bietet sich ein schöner Fußmarsch ein Stück weit durch die Stadt zum Praça do Comércio an. Die Kathedrale Sé Patriarcal, eines der berühmtesten Sehenswürdigkeiten Lissabons, lädt zum längeren Verweilen ein, um in Ruhe die Architektur im Licht der tiefstehenden Sonne zu bewundern.



Terreiro do Paço

Nach einem weiteren Spaziergang entlang der Gleise der Linie 28 erreicht man das Fährenterminale Terreiro do Paço. Hier finden sich am Abend zahlreiche Touristen und Einheimische ein, um den Sonnenuntergang am Tejo zu erleben. Es war ein schönes Erlebnis, diese einzigartige Atmosphäre auf sich wirken zu lassen.



Elevador de Santa Justa

Am dritten Tag unserer Städtereise ging es zum Personenaufzug Elevador de Santa Justa. Von der erreichten Aussichtsplattform aus, kann man den tollen Ausblick über die Dächer Lissabons und auf das Castelo de São Jorge genießen.



Ascensor do Lavra

Mit einer der berühmten Kabelbahnen führen wir dann wieder zurück in die Unterstadt. Die älteste und steilste Lissaboner Standseilbahn ist die Ascensor do Lavra. Die Fahrt bot den krönenden Abschluss unserer Tour. Lissabon ist immer wieder eine Reise wert.

Belém

Next morning we headed to Belém, a remarkable quarter of the city located directly on the coast. Here you can find a number of beautiful landmarks, as well as plenty of boats for hire. The photo shows the view from inside an old fortress.

Castelo de São Jorge

Another highlight of our tour of Lisbon was the Castelo de São Jorge fortress. The site is enormous, and you can easily spend several hours exploring the ruins of the castle.

Sé Patriarcal cathedral

From here, you can a beautiful walk through the city until you reach Praça do Comércio. The Sé Patriarcal cathedral, one of Lisbon's most famous landmarks, is a temptingly peaceful place to linger and admire the architecture under the light of the setting sun.

Terreiro do Paço

Another stroll along the tracks of the No. 28 tram will bring you to the Terreiro do Paço ferry terminal. During the evening here you can find countless tourists and local residents enjoying the sunset over the Tagus. It was a wonderful experience to let this unique atmosphere wash over us.

Elevador de Santa Justa

The third day of our city break took us to the Elevador de Santa Justa lift. From the top of the viewing platform you can enjoy a wonderful panorama over the rooftops of Lisbon, taking in the Castelo de São Jorge.

Ascensor do Lavra

We then took one of the famous funicular trams back down into the lower town. The oldest and steepest funicular in Lisbon is the Ascensor do Lavra, and a ride on the tram was the perfect way to round off our tour. Lisbon is well worth a visit.



Kontakt / Contact

Susi Reifenhäuser
MBS Speditionsgesellschaft GmbH
Fon: +49 (2203) 9338-300
susi.reifenhaeuser@mbscgn.de





Roomle 3D & AR Raumplaner

Mit Roomle wird die Planung der Inneneinrichtung zu einem echten Highlight! Mit der App kann man ganz einfach den Grundriss eines Raumes zeichnen. Aus einem Katalog lassen sich dann zahlreiche Einrichtungsgegenstände auswählen und an die gewünschten Stellen im Raum platzieren. Das Besondere: Man kann von der 2D- in die 3D-Ansicht wechseln, wodurch das Gesamtkonzept anschaulicher wird. Eine weitere Ansicht ermöglicht sogar den Blick aus der Mitte des Zimmers, als würde man sich darin bewegen und umschauen. Realer geht's kaum. Die App und alle Funktionen sind kostenlos. Der Katalog für Möbel und Dekorationen, aber auch Türen und Fenster besteht aus realen Produkten, zu denen eine Verlinkung führt. So lässt sich das eigene kreative Werk auf Wunsch auch direkt in die Tat umsetzen. Wir wünschen viel Spaß dabei!

Roomle makes planning your interior design fun! The app allows you to sketch a floor plan for a room with ease. You can then select items from a huge furniture catalogue and position them wherever you want in the room. The best part: you can switch from a 2D to a 3D view to make the overall design more vivid. An additional display even allows you to view the design from the centre of the room, as if you were standing in it and looking around. You can't get more realistic than that! The app and all its functions are free, and the catalogue of furniture, decorative items, doors and windows is made up of real products that you can access via links. That means you can immediately turn your creative ideas into reality, if you want. We hope you have a lot of fun with it!



Elk Reisewährungsrechner

Auch unser nächster App-Tipp erweist sich nützlich auf Reisen. Der Elk Reisewährungsrechner erkennt selbstständig, in welchem Land sich der Nutzer gerade befindet und zeigt automatisch eine Tabelle mit der entsprechenden Währung an. Das Prinzip dabei ist ganz einfach: Die Eingabe über die Tastatur entfällt, da ein Startwert direkt erscheint. Durch Wischen nach links oder rechts kann der Wert in 1er-, 10er-, 100er- oder auch 1000er-Schritten vergrößert oder verkleinert werden. Die App enthält in der kostenlosen Version die gängigen Währungen wie Euro, Dollar oder Pfund. Eine Pro-Version inkl. aller Währungen ist als Testphase für 14 Tage ebenfalls kostenlos. Danach müssen exotischere Währungen allerdings über einen In-App-Kauf (in Höhe von 4,49 €) freigeschaltet werden.

Our next recommended app is also useful when travelling. The Elk travel currency converter automatically recognises which country the user is currently in and automatically displays a table showing the local currency. The principle is very simple: there is no need to input anything via the keyboard, as an initial value is displayed instead. By swiping left or right, that initial value can be increased or reduced in increments of 1, 10, 100 or even 1,000. The free version of the app contains common currencies such as the Euro, Dollar or Pound. The Pro version features every currency and is also free for a trial period of 14 days. After that, however, more exotic currencies need to be turned on via an in-app purchase (costing €4.49).



iTranslate Übersetzungsassp

Reisen – auch an entlegenste Orte – ist zu einer der natürlichsten Dinge der Welt geworden. Nur gut also, dass es Apps wie iTranslate gibt. Die Anwendung ermöglicht es, sich nahezu überall und mit jedem verständigen zu können. Per Tastatur oder über das Mikrofon erkennt iTranslate Wörter sowie auch ganze Sätze und übersetzt sie in die gewünschte Sprache. Die Übersetzung wird angezeigt oder auf Wunsch von einer Frauen- oder Männerstimme in gewählter Lautstärke und favorisiertem Tempo nachgesprochen. Zudem können sie gespeichert sowie über gängige Kanäle oder per Mail geteilt werden. Die kostenpflichtige Pro-Version ermöglicht den Offline-Gebrauch der App sowie direkte Voice-to-Voice-Konversationen, deren Verlauf angezeigt und auf Wunsch gespeichert wird. Die Welt kann kommen!

Travel – even to the remotest places – has become one of the natural things in the world. So it's just as well that there are apps like iTranslate. This application makes it possible to communicate with almost anybody, anywhere. Using the keyboard or microphone, iTranslate recognises words or entire sentences and translates them into the desired target language. The translation can be displayed or alternatively spoken out loud by a male or female voice at the speed and volume of your choice. It can also be saved or shared via standard channels or by email. The fee-based Pro version allows the app to be used offline, and also enables voice-to-voice conversations that you can view the progress of or save, as required. The world is your oyster!



LifeSum: Gesunde Lifestyle-App

LifeSum hilft dabei, Gesundheits- und Fitnessziele zu erreichen. Ob gesünder ernähren, Gewicht verlieren oder Muskelmasse zulegen: Die App sagt einem wie. Nach Abfrage persönlicher Daten (u.a. Alter, Geschlecht, Gewicht) sowie Angabe der gewünschten Ziele, erstellt die App einen individuellen Fitness- und Ernährungsplan. Ein Tagebuch zum Eintragen bestimmter Werte ermöglicht es, die eigenen Fortschritte nachzuverfolgen. Die App begleitet den Nutzer kontinuierlich, wertet Erfolge aus, lobt und motiviert, bspw. wenn erste Pfunde gepurzelt sind. Die Anwendung weist aber auch auf Optimierungsbedarf hin und gibt konkrete Tipps zur weiteren Verbesserung. Das Tolle also: LifeSum ist ein ganz persönlicher Begleiter, der sich individuell auf den Nutzer einstellt. Unser Tipp für die Vorsätze im neuen Jahr!

LifeSum helps you to achieve your health and fitness goals. Whether you want to eat more healthily, lose weight or build muscle, this app will tell you how to do it. Once you have entered your personal data (including age, gender and weight) and the goals you want to achieve, the app creates an individual diet and fitness plan. A journal for entering particular values then allows you to monitor your own progress. The app offers constant guidance to the user, evaluates your successes, and provides praise and motivation when you manage to shed your first few pounds, for example. It also points out where you need to improve and provides specific tips on how to do even better. In other words, the great thing about LifeSum is that it is a highly personal companion that adapts to the user's individual needs. We recommend it for keeping your new year's resolutions!



MBS JUBILARE / MBS ANNIVERSARIES

10

Jahre
Years

MBS

Eve Fischer

01.01.2007

MBS Logistics Leinfelden-Echterdingen

Andreas Haake

01.01.2007

MBS Logistics Leinfelden-Echterdingen

Uwe Köngeter

01.01.2007

MBS Logistics Leinfelden-Echterdingen

Helmut Mezger

01.01.2007

MBS Logistics Leinfelden-Echterdingen

Angelika Schlieper

01.01.2007

MBS Speditionsgesellschaft Köln

Adam Zimnol

01.01.2007

MBS Logistics Köln

Michaela Schäfer

01.02.2007

MBS Logistics Köln

Manuela Gessner

23.04.2007

MBS Logistics Köln

Antje Mirkes

01.05.2007

MBS Speditionsgesellschaft Köln

Carina-M.Berg

04.06.2007

MBS Logistics Köln

Martin Richrath

14.06.2007

MBS Logistics Köln

Rudolf Fahl

01.07.2007

MBS Logistics Köln

Sabrina Joschko

20.08.2007

MBS Logistics Kelsterbach

Stefanie Berndt

01.09.2007

MBS Logistics Hamburg

Anja Neubrandner

01.09.2007

MBS Logistics Leinfelden-Echterdingen

Alexandra Molitor

01.10.2007

MENTFIELD Logistics Germany

Eduard Gestrich

01.11.2007

MBS Logistics Köln

Norbert Theobald

01.11.2007

MBS Logistics Köln

Karlheinz Weinowski

01.01.2002

MBS Logistics Köln

Hubertus Schulte

01.03.2002

MBS Logistics Köln

Emica Lang

16.06.2002

MBS Speditionsgesellschaft Köln

Alexandra Junge

26.06.2002

MBS Logistics Köln

Silke Schneider

01.07.2002

MBS Logistics Köln

Jörg Lembach

01.08.2002

MBS Logistics Köln

Jürgen Gödderz-Welteroth

16.09.2002

MBS Logistics Köln

Andrea Nohl

01.10.2002

MBS Logistics Köln

Aliki Caradella-Papadopoulou

15.10.2002

MBS Logistics Köln

15

Jahre
Years

MBS

20

Jahre
Years

MBS

Sylvia Schatz

01.08.1997

MBS Logistics Köln

Karl Schröder

08.09.1997

MBS Logistics Köln

25

Jahre
Years

MBS

Johannes Steckel

01.01.1992

MBS Speditionsgesellschaft Köln

Stephan Schuster

01.01.1992

MBS Logistics Köln

30

Jahre
Years

MBS

Bernd Wilkes

01.03.1987

MBS Speditionsgesellschaft Köln

Sabine Schmitz

01.04.1987

MBS Speditionsgesellschaft Köln

Ingeborg Nolting

01.04.1987

MBS Speditionsgesellschaft Köln



Baby Yunusali-Nebi

Herzlichen Glückwunsch an Bayram Oezer und seine Frau Fatma zur Geburt des kleinen Yunusali-Nebi. Am 06.11.2017 um 6.54 Uhr erblickte der Junior mit einem Gewicht von 3.840 Gramm und einer Körpergröße von 52 cm das Licht der Welt.

Our congratulations go out to Bayram Oezer and his wife Fatma on the birth of their baby Yunusali-Nebi, who came into the world on 06/11/2017 at 6.54 a.m., weighing 3,840 grams and measuring 52 cm.



Baby Keyan Ali

Wir gratulieren Hasan Ürün und seiner Frau Deniz zur Geburt ihres Sohnes Keyan Ali am 19.09.2017 und wünschen der Familie alles Liebe und Gute.

We would also like to congratulate Hasan Ürün and his wife Deniz on the birth of their son Keyan Ali on 19/09/2017, and wish the family all the very best for the future.



MBS ABSCHIEDE / MBS FAREWELLS



Unsere geschätzte Kollegin Rabiye Oezel-Sahin wird zum 30.09.2017 unsere MBS-Familie verlassen. Sie hat sich aus familiären Gründen dazu entschieden, in ihr Heimatland zurückzukehren. Frau Oezel-Sahin trat am 01.03.1998 in unser Unternehmen ein und scheidet somit kurz vor ihrem 20-jährigen Jubiläum aus.

Sie war maßgeblich am Aufbau und Erfolg der MBS Frankfurt beteiligt.

Ihr Verantwortungsbereich lag in den Abteilungen Luftfracht Import und Logistik, denen sie als Abteilungsleiterin und Prokuristin vorstand.

Wir bedauern ihren Weggang sehr, bedanken uns für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihren beruflichen und privaten weiteren Lebensweg alles Gute!

Auch möchte sich Frau Oezel-Sahin auf diesem Wege bei allen Kunden, Kollegen und Geschäftspartnern für die langjährige Treue und Loyalität bedanken.

Die Geschäftsführung der
MBS Kelsterbach und der MBS Köln

Our esteemed colleague Rabiye Oezel-Sahin will be leaving the MBS family on 30/09/2017. She has decided to return to her home country for family reasons. Ms Oezel-Sahin joined our company on 01/03/1998, which means she will be

leaving us just before her 20-year anniversary.

She played a crucial role in the development and success of MBS Frankfurt. Her area of responsibility covered the Air Freight Import and Logistics departments, which she managed as Head of Department and Authorised Signatory. We deeply regret her departure and would like to thank her for so many years of close collaboration, as well as wish her all the very best for her future – both professionally and personally.

Ms Oezel-Sahin would also like to take this opportunity to thank all her clients, colleagues and business partners for their loyalty and dedication over the years.

The management board of
MBS Kelsterbach and MBS Cologne



WIR BEGRÜßEN HERZLICH UNSERE NEUEN KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN IN DER MBS-FAMILIE

WE WOULD LIKE TO EXTEND A WARM WELCOME TO ALL NEW COLLEAGUES JOINING THE MBS FAMILY

MBS KÖLN / MBS COLOGNE

Frank Buecker

Messen und Ausstellungen /
Fairs and Exhibitions
Fon: +49 (0) 2203-9338-642
frank.buecker@mbscgn.de

Andrea Teelucksingh

Import Seefracht /
Import Sea Freight
Fon: +49 (0) 2203-9338-635
andrea.teelucksingh@mbscgn.de





IMPRESSUM / IMPRINT

Herausgeber / Editor

MBS Speditionsgesellschaft mbH
Hansestraße 57 | 51149 Köln
mbs@mbscgn.de | go2mbs.com

Redaktion / Editorial

MBS Speditionsgesellschaft mbH
johannes.steckel@mbscgn.de
edlint.einhaus@mbscgn.de
joerg.walgenbach@mbscgn.de
daniel.steckel@mbscgn.de
susi.reifenhaeuser@mbscgn.de
philipp.richter@mbscgn.de

Gestaltung / Artwork

Sommerprint GmbH
Königsallee 106
40215 Düsseldorf
www.sommerprint.com
kontakt@sommerprint.com